

Kenntnisse über die archaischen Verhaltensautomatismen erlauben, nicht mehr auf die Gegenposition zu den beklagten Symptomen zu gehen – gefragt ist Verstehen und Verständnis.

Diese Forderung benötigt eine Neuorientierung medizinischen Denkens und Handelns. Dabei werden die Wünsche der Betroffenen, ihre Beschwerden „loswerden zu wollen“, nicht „erfüllt“, zumindest nicht im konventionellen Sinne, ganz abgesehen davon, dass Abwehr immer nur eine Richtung aller möglichen Betrachtungsweisen zulässt. Idiolektisches Denken lässt – im Gegensatz zur Abwehrhaltung – nur multidirektionale Denkweisen zu. Die damit verbundene Erweiterung des diagnostischen „Gesichtsfeldes“ wirkt informativ und entlastend, sowohl für Betroffene wie für Behandelnde

Hans Hermann Ehrat zeigt, wie wertvoll es ist, die Möglichkeit zu haben, durch adäquate Gesprächsführung bei psychosomatischen Erkrankungen, archaische, aktiv gewordene Muster zu erkennen und mit den Betroffenen herauszuarbeiten. In vielen Fällen kann bereits durch das Erkennen und Besprechen dieser Muster eine Umorientierung und Verhaltensänderung der Patientinnen und Patienten einsetzen.

Hans Hermann Ehrat hinterlässt uns mit seinem von ihm geteilten Wissen einen großen Schatz. Das Teilen seiner vielen gedanklichen, emotionalen und menschlichen Spuren und seine Weisheit sind ein großes Geschenk – und auch ein Vertrauensbeweis und eine Aufgabe.

ISBN 978-3-930823-61-8



Hans Hermann Ehrat

IDIOLEKTIK®: Archaische Relikte

Psychosomatik in der
Allgemeinmedizin



Inhalt

Einführung (H. Poimann)	8
Vorwort	18
1. Verschiedene Organsysteme	23
1.1 Herzkreislaufsystem	24
1.2 Verdauungssystem	30
1.3 Bewegungsapparat	42
2. HNO	59
2.1 Vertigo - Morbus Menière.....	60
2.2 Verstopfte Nase	65
3. Haut	69
3.1 Exantheme.....	70
4. Geschlechtsorgane	75
4.1 Ejaculatio sicca.....	76
5. Ängste, Phobien, Panikattacken	79
5.1 Angsterkrankung	80
5.2 Vortragsängste – Bühnenangst.....	83
5.3 Phobien	84
5.4 Panikattacken	85
5.5 Elimination von Andersartigkeit.....	92
6. Depression	93
6.1 Der Winterschlafmechanismus.....	94
6.2 Fluchtintentionen	97
6.3 Posttraumatische Belastungsstörung.....	102
Nachwort und Ausblick (Ch. Kinateder).....	106

www.huttenscherverlag507.de

© Huttensch Verlag 507, Würzburg 2008

1. Auflage 2024

Printed in Germany

Umschlagbild: Charlotte Kinateder

Satz und Layout: Regine Fankhauser, www.johtin.ch

Druck: docupoint GmbH, 39179 Barleben

ISBN: 978-3-930823-61-8